

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
Die Senatorin



Bernhard-Weiß-Str. 6  
10178 Berlin-Mitte

☒ + ☎ Alexanderplatz

[www.berlin.de/sen/bjw](http://www.berlin.de/sen/bjw)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft ■ Bernhard-Weiß-Str. 6 ■ D-10178 Berlin

An die  
Schulen und Träger der freien Jugendhilfe  
im Landesprogramm „Jugendsozialarbeit an  
Berliner Schulen“

nachrichtlich  
Referatsleitungen der regionalen Schulaufsicht  
und  
Leitungen der bezirklichen Jugendämter

Geschäftszeichen | A 5  
Bearbeitung | Marina Koch-Wohsmann  
Zimmer | 1C43  
Telefon | 030 90227 5671  
Zentrale ■ intern | 030 90227 50 50 ■ 9227  
Fax | +49 30 90227  
eMail | Marina.Koch-Wohsmann  
@senbjw.berlin.de  
Datum | 19.11.2013

## Jugendsozialarbeit an den Berliner Schulen

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass die Bemühungen um die Verstetigung der Jugendsozialarbeit an den Berliner Schulen und die Weiterfinanzierung der infrage gestellten Stellen erfolgreich waren.

Die Koalition wird die fehlenden Mittel zur dauerhaften Absicherung aller Stellen des Programms „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“ im Doppelhaushalt 2014/2015 verankern. Damit ist Berlin eines der wenigen Länder, die alle Stellen dauerhaft weiterfinanzieren, für die der Bund keine Anschlussfinanzierung vorgesehen hat.

Um trotz des noch ausstehenden Parlamentsbeschlusses für die Beschäftigten die notwendige Planungssicherheit zu gewährleisten, wird das Online-Antragsverfahren umgehend für alle bisher gesperrten Stellen frei geschaltet. Für die Träger der freien Jugendhilfe wird ab Mittwoch, den 20.11.2013 ein verkürztes Antragsverfahren ermöglicht, so dass die erforderlichen Entscheidungen bezüglich der zu schließenden Verträge zeitnah getroffen werden können.

Ich bin sicher, dass mit dieser Entscheidung eine wichtige Voraussetzung für die Sicherung kontinuierlicher sozialpädagogischer Arbeit an den Berliner Schulen geschaffen wurde und nunmehr an allen bisherigen Standorten die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter ihre erfolgreiche Arbeit fortsetzen können.

Neben der dauerhaften Verstetigung aller bestehenden Stellen im Programm "Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen" verfolgen wir weiterhin das politische Ziel eines Ausbaus des Programmes durch Bundesmittel.

Für Ihre gemeinsame, verantwortungsvolle Arbeit in den Schulen wünsche ich Ihnen auch weiterhin viel Kraft und Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Scheeres

Sandra Scheeres